

Die Autoren

Bensmann, Dieter: Bensmann@bnb-hh.de

Dieter Bensmann ist Inhaber der Firma Bensmann Netzwerk Beratung. Er bietet Netzwerkberatung, Seminare zum Thema „Netzwerke nutzen und gestalten“, Großgruppenveranstaltungen, Organisationsentwicklung, Kooperationsanbahnung- und Begleitung, Coaching und Moderation an. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Netzwerkmanagement, Netzwerkmoderation, (Ganztags-) Schulentwicklung, Begleitung von Fusions- und Kooperationsprozessen z. B. im schulischen Kontext, Coaching zur Gestaltung von Übergängen, z. B. Arbeit – Altersteilzeit, Moderation von internen Workshops und Sitzungen zur Neuausrichtung und Effektivierung von Zusammenarbeit.

Bloech, Falk: falk.bloech@t-online.de

Falk Bloech studierte Theologie und Romanistik für das Lehramt an Gymnasien. Nach dem zweiten Staatsexamen arbeitete er im Internationalen Freundschaftsheim Bückeburg in der Friedensarbeiterausbildung. Er initiierte 1972 in Minden die erste lokale Friedenswoche in Deutschland nach holländischem Vorbild. Bloech arbeitet seitdem ehrenamtlich im Verein Aktionsgemeinschaft Friedenswoche Minden e. V. Er ist Mitbegründer zahlreicher Projekte in der Oberen Altstadt, z. B. Interkulturelles Begegnungszentrum Juxbude, Bildungswerk für Friedensarbeit, Städtepartnerschaft Minden-Grodno (Weißrussland), Mindener Gesamtschulinitiative, Politische Nachtgebete, Eine-Welt-Dorf, Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Oberen Altstadt“ (BOA) usw. Von 1990 bis 2003 arbeitete er als Religionslehrer am Oberstufen-Kolleg Bielefeld, einer UNESCO-Projektschule. Von dort aus initiierte Bloech 1996 mit Kollegen den Internationalen Projekttag der Solidarität „10 Jahre nach Tschernobyl“. Er gehört in Minden zu den Koordinatoren im Netzwerk BNE.

Böttger, Ilona: boettger@fields.de

Ilona Böttger ist Gründerin und Geschäftsführerin von Fields Corporate Responsibility. Sie studierte Erziehungswissenschaft an der FU Berlin, war hier viele Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Moderatorin tätig und hat zahlreiche Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung begleitet. Heute moderiert sie (Großgruppen-)Veranstaltungen und Sitzungen, führt Workshops und Trainings durch, moderiert Netzwerke und berät Unternehmen, Ministerien, Stiftungen und Organisationen bei der Entwicklung und Umsetzung von Bildungsprojekten. Ilona Böttger ist Vorsitzende im Großgruppen-Netzwerk move your vision e. V.

de Haan, Gerhard: sekretariat@institutfutur.de

Prof. Dr. Gerhard de Haan studierte in Berlin Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie. Seit 1991 ist er Professor für Zukunfts- und Bildungsforschung und Leiter des Instituts für Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung an der Freien Universität. Seine Forschungsschwerpunkte sind Zukunftsforschung, Wissensgesellschaft, Innovationsforschung und nachhaltige Entwicklung. Seit über 20 Jahren ist Prof. de Haan in der Bildungsforschung aktiv und führt zahlreiche umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte durch. Er ist unter anderem Vorsitzender des Deutschen Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005–2014), Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung und arbeitet in zahlreichen nationalen wie internationalen Gremien. Er ist Gutachter für Stiftungen, Ministerien und Forschungseinrichtungen, unter anderem für den Fonds National de la Recherche Luxembourg als Rapporteur.

Fischbach, Robert: info@robertfischbach.de

Robert Fischbach studierte in Leipzig, Halle, Erfurt und Berlin u. a. Erziehungs- und Staats-/Sozialwissenschaft. Seine derzeitigen Arbeitsschwerpunkte sind Bildungspolitik, Handlungsforschung, Netzwerke im sozialen Bereich, Bildungslandschaften, BNE und Qualitative Forschungsmethoden. Im

Rahmen des Projekts QuaSi BNE koordinierte er die lokale Netzwerkarbeit und führte vor Ort in Zusammenarbeit mit den Praxispartnern Workshops rund um das Thema Netzwerkentwicklung durch. Derzeit befindet er sich in Elternzeit.

Funke, Niels: funke@agenda21.info

Niels Funke ist Diplom-Geograf und war als freier Mitarbeiter des aGenda 21-Büros über zehn Jahre im aGenda 21-Prozess aktiv. Seit März 2013 ist er Programmbereichsleiter der Volkshochschule Gelsenkirchen. Sein Programmbereich umfasst die Gesundheit- und Umweltbildung sowie BNE – einschließlich der aGenda 21-Arbeitskreise und der Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche.

Godau, Michael

Michael Godau ist selbstständiger Diplom-Geograf, Fotograf, Publizist und Inhaber des Medienbüros GODAU media. Er beschäftigt sich mit verschiedenen ganzheitlichen und am Konzept der Nachhaltigkeit ausgerichteten Bildungsprojekten im Umwelt- und Kulturbereich. Darüber hinaus arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Wuppertal im Forschungsprojekt „Dörfliche Lebensverhältnisse im Wandel“.

Hollstein, Bettina: bettina.hollstein@uni-erfurt.de

Dr. Bettina Hollstein ist wissenschaftliche Referentin am Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt und hat maßgeblich an der Konzipierung und Implementierung des Studienbereichs Studium Fundamentale des BA-Studiums der Universität Erfurt mitgewirkt. Geforscht hat sie zu umwelt- und wirtschaftsethischen Fragen sowie zum ehrenamtlichen Engagement aus handlungstheoretischer Perspektive. Sie begleitet das Seminar im Studium Fundamentale Nachhaltigkeit als Mentorin und engagiert sich im Erfurter Innovationsnetzwerk BNE.

Jakovides, Jasson: jakovides@fields.de

Jasson Jakovides ist Gründer und Geschäftsführer von Fields Corporate Responsibility. Er studierte Volkswirtschaft und Politik in Köln und war nach Stationen bei der Deutschen Welle und der Milupa AG lange Jahre Geschäftsführer und Partner der Kommunikationsagenturen KohtesKlewes (heute Pleon) und AM Communications. Heute entwickelt er für Unternehmen und Institutionen Programme zur Positionierung in gesellschaftlich relevanten Themenfeldern – insbesondere in den Bereichen Bildung und Nachhaltigkeit. Jasson Jakovides ist Mitglied des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und Dozent an der Alice Salomon Hochschule Berlin.

Kolleck, Nina: n.kolleck@fu-berlin.de

Dr. Nina Kolleck ist seit September 2014 W 1-Professorin für Bildungsforschung und Soziale Systeme an der Freien Universität Berlin. Von 2013 bis 2014 leitete sie als Postdoctoral Researcher eine Forschergruppe an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und an der Hertie School of Governance. Zuvor war sie als wissenschaftliche Koordinatorin am Institut Futur der Freien Universität Berlin beschäftigt und koordinierte zusammen mit Gerhard de Haan das Projekt QuaSi BNE. 2001 bis 2010 studierte und promovierte sie in Berlin, Frankfurt am Main, Potsdam, Caen (Frankreich) und Quito (Ecuador). Neben Promotion und Studium arbeitete sie u. a. für das Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin, für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit in Ecuador und in Kamerun, für das ASA-Programm, für einen Abgeordneten im Deutschen Bundestag sowie für eine sozialpädagogische Organisation für Analphabeten in Frankreich.

Lüdtke, Georg: bgm.luedtke@alheim.de

Georg Lüdtke ist seit dem 1. März 1997 Bürgermeister der Gemeinde Alheim. Er war maßgeblich an der Gründung des Regionalvereins „Pro Region Mittleres Fuldata e. V.“ beteiligt und ist dessen erster Vorsitzender. Auf dieser Grundlage entstand ein Zusammenschluss von elf Kommunen entlang der

Fulda – die Tourismus-Service Erlebnisregion Mittleres Fuldataal. Er ist Mitinitiator der interkommunalen Zusammenarbeit ZuBRA und des Verwaltungszweckverbands Alheimer (VZA). Sein Arbeitsprofil verbindet Bürgernähe und die zukunftsorientierte Ausrichtung seiner Gemeinde unter Berücksichtigung der Ressourcenverknappung und der demografischen Veränderung der Gesellschaft. Eines seiner Ziele ist, die Gemeinde mit der Region gemeinsam zu einem führenden Lebens- und Wirtschaftsraum und zu einer Gesundheits- und Vitalregion auszubauen. Besonders wichtig ist ihm dabei der Einsatz von regenerativen Energien in Alheim, verbunden mit dem Prozess der nachhaltigen Bildung von jung bis alt auf der Grundlage der Ziele der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Aufgrund dieser vorbildlichen Arbeit wurde die Gemeinde Alheim zum vierten Mal als Gemeinde der UN-Dekade ausgezeichnet und als Modellkommune des Projekts QuaSi BNE ausgewählt. Georg Lüdtko unterstützt innovative Techniken der Energiewirtschaft und legt Wert auf die energetische Sanierung kommunaler Bauten auf dem Weg zur 100 %-Kommune. Gegen die Verödung der Innerortsbereiche und die negativen Auswirkungen des demografischen Wandels wurden unter seiner Federführung verschiedene Programme entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

Mackenthun, Silke: friwo.mackenthun@gmx.de

Silke Mackenthun studierte Architektur an der FH Bielefeld, Abt. Minden und war früh in der praktischen Entwicklungshilfe in Lateinamerika tätig. In Deutschland ist sie seit 1989 mit dem Schwerpunkt Natur- und Artenschutz sowohl in Bürgerinitiativen als auch beruflich aktiv, u. a. als Abgeordnete im Landtag von Nordrhein-Westfalen und als Geschäftsführerin des NRW-Landesverbands des Bund Deutscher Forstleute. Seit 2010 arbeitet sie als Projektleiterin für die Aktionsgemeinschaft Friedenswoche Minden e. V. im Bereich Klimaschutz und Energiewandel und hat zuletzt im Rahmen eines vom Klimaministerium NRW geförderten außerschulischen Bildungsprojekts das Klima- und Projektbüro BNE in Minden mitgegründet. Silke Mackenthun ist Vertreterin der Stadt Minden in der AG Kommunen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Rybarski, Werner: rybarski@agenda21.info

Werner Rybarski studierte Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaft auf Lehramt an Gymnasien. Nach dem zweiten Staatsexamen war er Mitgründer des Pädagogischen Zentrums Gelsenkirchen, Vorsitzender und danach als pädagogischer Leiter angestellt. Im Anschluss wirkte er als Büro- und Projektleiter beim Deutsch-Türkischen Freundeskreis Gelsenkirchen. Seit 1998 ist Rybarski Agenda 21-Beauftragter der Stadt Gelsenkirchen. Er war Mitbegründer der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21/NRW und Sprecher im Vorstand. Er koordiniert in Gelsenkirchen die Umsetzung von BNE und ist als Vertreter der Dekade-Kommune Gelsenkirchen Mitglied des Runden Tisches der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Schlecht, Michael: Michael.Schlecht@stadt-frankfurt.de,

Michael Schlecht studierte Biologie und Gesellschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien an der Gesamthochschule Kassel und der Goethe-Universität Frankfurt. Er unterrichtete an der Frankfurter Ziehenschule und war als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Biologiedidaktik der Goethe-Universität Frankfurt angestellt. Seit 20 Jahren ist er Geschäftsführer von Umweltlernen in Frankfurt e. V., einer Agentur für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Er koordiniert das Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt e. V.“ und ist Mitglied des Runden Tisches der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Singer-Brodowski, Mandy: mandy.singer-brodowski@wupperinst.org

Mandy Singer-Brodowski ist Referentin für Nachhaltige Wissenschaft am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie und promoviert an der Leuphana Universität Lüneburg über Lernprozesse Studierender in selbstorganisierten Lehrveranstaltungen. Seit Beginn ihres Studiums ist sie in der lo-

kalen Nachhaltigkeitsinitiative „AG Nachhaltigkeit Erfurt e. V.“ engagiert und hat 2010 das bundesweite Netzwerk studentischer Nachhaltigkeitsinitiativen (netzwerk n) mitgegründet. In das Forschungsprojekt QuaSi BNE war sie als Teilnehmerin eingebunden. Sie engagiert sich weiterhin im Erfurter Innovationsnetzwerk BNE.